

WorldSkills: Europameisterin will in Shanghai die beste Hotel-Rezeptionistin der Welt werden

Viele Teilnehmer reisen nach Shanghai, um ihren ersten großen internationalen Erfolg zu feiern. Elena Mathis reist hingegen als amtierende Europameisterin an. Die Hohenemserin gewann 2025 Gold bei den EuroSkills in Herning und zählt nun auch bei den WorldSkills 2026 zu den Kandidatinnen für die Spitzenplätze. Stillstand ist für die junge Hotelrezeptionistin keine Option.

HARD/SHANGHAI. HOHENEMS/SHANGHAI. Wer Europameister wird, hat eigentlich allen Grund, zufrieden zu sein. Elena Mathis sieht das etwas anders. Kaum war der Goldgewinn bei den EuroSkills 2025 in Herning geschafft, richtete sich ihr Blick bereits auf das nächste Ziel. Im September 2026 vertritt die Vorarlbergerin Österreich bei den WorldSkills in Shanghai und stellt sich dort erneut der internationalen Konkurrenz.

„Der Europameistertitel war ein unglaublicher Moment. Gleichzeitig hat er mir gezeigt, dass noch mehr möglich ist. Genau deshalb freue ich mich auf Shanghai“, sagt Mathis. Die Erfolgsgeschichte der 19-Jährigen begann nicht erst in Dänemark. Bereits 2023 gewann sie Gold bei den Junior Skills, erreichte im selben Jahr den zweiten Platz bei den AustrianSkills und holte 2025 schließlich den Staatsmeistertitel. Wenige Monate später folgte mit Gold bei den EuroSkills der bislang größte Erfolg ihrer Karriere.

Ein Beruf voller Begegnungen

Mathis arbeitet im Hotel GAMS zu zweit in Bezau und erlebt dort täglich, wie vielfältig die Arbeit an einer Hotelrezeption sein kann. Gästebetreuung, Check-in und Check-out, Reservierungen, Angebote oder die Gestaltung von Informationsmaterialien gehören ebenso zu ihren Aufgaben wie der direkte Kontakt mit Menschen aus unterschiedlichsten Ländern.

Genau diese Vielfalt begeistert sie an ihrem Beruf.

„Man weiß am Morgen nie genau, welche Menschen man an diesem Tag kennenlernen wird. Jeder Gast bringt seine eigene Geschichte mit. Das macht den Beruf für mich so spannend“, erzählt die rot-weiß-rote Medaillenhoffnung. Wer Mathis begegnet, erlebt eine junge Frau, die stets freundlich auftritt und nach eigener Aussage fast immer ein Lächeln im Gesicht hat. Eigenschaften, die in der Hotellerie oft ebenso wichtig sind wie fachliches Können.

Von Bezau in die Welt

Die Ausbildung an der Gastgeberschule für Tourismusberufe legte den Grundstein für ihren Weg. Gleichzeitig eröffnet ihr der Beruf Perspektiven weit über Vorarlberg hinaus. Langfristig möchte Mathis ihr Wissen weiter ausbauen und internationale Erfahrungen sammeln: „Mich fasziniert, dass man mit diesem Beruf praktisch überall auf der Welt arbeiten kann. Man lernt ständig neue Menschen, Kulturen und Arbeitsweisen kennen.“ Auch privat zieht es die Hohenemserin hinaus. Am liebsten verbringt sie ihre Freizeit in den Bergen – im Winter ebenso wie im Sommer. Dort findet sie den Ausgleich zu einem Berufsalltag, in dem oft viele Dinge gleichzeitig passieren.

Die nächste Herausforderung wartet

Unterstützt wird Mathis auf ihrem Weg nach Shanghai von Expertin Michaela Thalhammer, die sie auf die Anforderungen des internationalen Wettbewerbs vorbereitet. Gemeinsam arbeiten sie daran, dass im entscheidenden Moment jeder Handgriff sitzt und auch unter Druck die nötige Ruhe bewahrt wird.

„Elena hat bei den EuroSkills gezeigt, dass sie auf höchstem Niveau bestehen kann. Was sie besonders auszeichnet, ist ihre positive Ausstrahlung und ihre Professionalität im Umgang mit Menschen. Genau das wird auch in Shanghai gefragt sein“, sagt Thalhammer. Die Vorarlbergerin selbst blickt mit Vorfreude auf die Berufsweltmeisterschaft. Neue Menschen kennenzulernen, Erfahrungen mitzunehmen und sich erneut mit den Besten ihres Berufs zu messen, zählt für sie zu den größten Anreizen. „Natürlich wird die Konkurrenz in Shanghai enorm stark sein. Aber genau deshalb fährt man zu WorldSkills. Man möchte herausfinden, wo man international steht und sein Bestes geben.“ Nach Gold bei den EuroSkills reist Elena Mathis als Europameisterin nach China. Die Erwartungen sind höher geworden. „Die Motivation allerdings auch“, lacht Mathis.

Fotos (honorarfrei, Credit: SkillsAustria)

- Europameisterin Elena Mathis aus Hohenems will in Shanghai die nächste Goldmedaille abräumen. ([hier](#))
- So groß wie über 200 Fußballfelder: Das National Exhibition and Convention Center (NECC) in Shanghai mit 1,47 Quadratkilometer ([hier](#))
- Fotos von nationalen und internationalen Skills-Bewerben finden Sie auf unserem Flickr-Kanal ([hier](#)) zur kostenlosen Verwendung.

Videos	Website	Facebook	Instagram	Linkedin	TikTok
SkillsAustria - YouTube	www.skillsaustria.at	SkillsAustria Facebook	SkillsAustria (@skillsaustria)	LinkedIn	TikTok

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talentförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.

SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen. Der Einsatz und die Erfolge der Skills-„Heroes“ leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf. SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.

Wir fördern Zukunft

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist

die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus sowie des Bundesministeriums für Bildung. Premium-Partner von SkillsAustria ist die BAWAG Group. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, Workwear STRAUSS, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria – Verein zur Förderung von Berufswettbewerben

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at